

Schneefun-Lager feierte Jubiläum

Das Schneefun-Lager, das traditionell in der Altjahreswoche vom 26. bis 31. Dezember in Andermatt stattfindet, feierte sein 60. Jubiläum. Obwohl der sehnlichst erwartete Schnee in der Lagerwoche nicht fiel, wussten sich das motivierte Leiterteam und die 60 teilnehmenden Kinder mit einem abwechslungsreichen Programm zu beschäftigen. Dank der langjährigen Unterstützung der Stiftung Breitensport Luzern und einem erstmaligen, grosszügigen Beitrag der Prof. Otto Beisheim-Stiftung sowie vielen engagierten Sponsoren, Gönnern und Helfern kann auch diese Ausgabe zweifellos als Erfolg verbucht werden.

Das Schneefun-Lager wurde auch dieses Jahr ganz nach seinem Motto durchgeführt. Denn im Vordergrund liegt die Freude am Schnee und die Kinder zwischen 10 und 16 Jahren können ver-

schiedenste Sportarten schnuppern. Vorkenntnisse sind dabei nicht notwendig. Der soziale Aspekt ist wichtig: «Wir legen grossen Wert auf eine familiäre Atmosphäre und das Gemeinschaftsgefühl», betont Lagerleiter Heinz Mosimann.

Abwechslungsreiches Lagerleben

Die Lagercrew liess sich den Spass ob des fehlenden Schnees auf keinen Fall verderben. Das Leiterteam stellte ein sehr abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Los ging es gleich schon am Anreisetag mit einem Orientierungslauf durch das Dorf Andermatt. Den ersten Skitag verbrachte die Lagertruppe noch auf den Pisten am Oberalppass und in Sedrun, die weiteren Tage musste das Skifahren wegen Schneemangels auf den Gamsstock verlegt werden. Den fehlenden Schnee machte das traumhafte Winterwetter wett. Neben Skifahren, Snowboarden, Schlittschuhlaufen, Spielen in der Turnhalle und vielen weiteren Aktivitäten gab es als Höhepunkt und Lagerabschluss am letzten Tag einen Wettkampf mit verschiedenen Disziplinen – auch hier stand natürlich der Spass vor der Leistung.

Erlebnisreiches 20. Swiss Jugend-Langlauf-Lager

Auch das Swiss Jugend-Langlauf-Lager (JULALA) auf dem Langis durfte ein Jubiläum feiern. Das Lager fand wie gewohnt grossen Anklang und 150 Kinder durften unvergessliche Lagertage erleben. Auch die spezielle Situation mit dem Nebeneinander von JULALA und Bundesasylzentrum funktionierte gut und stiess bei den Medien auf grosses Interesse.

«Wortwörtlich wurde auf dem Langis der letzte Schnee zusammengekratzt.», stellte der technische Leiter Reto Ziswiler fest. Die Bedingungen für die 150 Kinder waren gut, die extra hergerichteten Spielflächen und Loipen wurden rege benutzt. Dank des grossen Einsatzes von Jörg Kathriner und dem Team der Loipe Langis konnte sogar auf den im Rahmen des Plan B's ins Auge gefasste Ausflug auf die Melchsee-Frutt verzichtet werden.

Lager-Trophy

Auch im Jubiläumsjahr stand der Spiel und Spass im Mittelpunkt. Erstmals wurde anstelle der Lagerolympiade eine



20 Jahre JULALA wollen verewigt sein – die Lagercrew.



Peace und Action im Schneefun-Lager.

BILDER

www.schneefun.ch

Grosses Engagement

Das Schneefun-Lager steht unter dem Patronat von Swiss-Ski und wird jeweils vom ZSSV durchgeführt. Dank der ehrenamtlichen Arbeit des Lagerteams sowie der Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Gönner können die Lagerteilnehmer von äusserst guten Konditionen profitieren. An dieser Stelle gilt allen, die zum Erfolg des Lagers beigetragen haben, ein herzlicher Dank.

Julala-Trophy durchgeführt. Diese fand während der ganzen Lagerzeit statt und nicht nur an einem Nachmittag wie bisher. Kinder kämpften bei der JULALA-Trophy innerhalb ihrer Langlaufgruppen um Punkte für ihr Team. Von den zwölf nach Schweizer Spitzensportler/innen benannten Teams, schwang schlussendlich das Team «Dario Cologna» oben aus.

Doppelnutzung hat funktioniert

Das Lager 2015 unter dem Patronat von Swiss-Ski, Loipen Schweiz und dem ZSSV stiess auch auf ein grosses Medieninteresse. Dieses ist stärker auf die Doppelnutzung als auf das Jubiläum zurückzuführen. Die Frage, wie das Nebeneinander des JULALA und des Bundesasylzentrums funktionierte, stand im Raum. Nach herausfordernden Wochen von offenen Fragen, klärenden Gesprächen, intensiven Sitzungen und einer laufenden Entscheidungsfindung dürfen die Lagerverantwortlichen feststellen, dass es gut funktionierte.

BILDER

www.julala.ch